

Büchereiperspektiven 4/06

„Österreich liest!“

Leseanimateure begeistern Zuhörer

An der HTL Waidhofen/Ybbs wurden dazu freiwillige Leseanimateure gefunden, der Direktor der Schule, Professoren und Techniker sowie lesefreudige Schüler. Jeder sprach über seine Bücher bzw auch über die persönliche Bedeutung des Lesens im privaten und beruflichen Umfeld. Der kleine Kreis der Zuhörer circa 60 Schüler pro LESEANIMA(tion)- sie fand dreimal statt- war sehr gespannt und überrascht über die Vielfalt der dargebotenen Textsorten und das Engagement fürs Lesen von Personen, die bisher nicht zwingend von den Schülern/innen mit dem Lesen im Schulalltag assoziiert wurden. Von Germanisten und Bibliothekaren wird die Lesetätigkeit ja stillschweigend vorausgesetzt. Und es sieht fast so aus, dass die Anstöße zum Lesen von außen kommen müssen, um dieses Lesen als lustvoll, erheiternd, interessant, weiterbildend zu empfinden.

Besonders gut angekommen ist der LESETIPP eines Schüleranimateurs, der empfohlen hat, tote Zeiten wie beim Warten in einer Bushaltestelle, am Bahnhof oder beim Zahnarzt fürs Lesen zu nutzen und die Auswahl des Lesestoffes, der in den Wartezimmer oft sehr dürftig ausfällt, selbst zu übernehmen, indem man immer ein faszinierendes Buch bei sich hat.

Mag. Teufel Renate W.
BMHS